

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/57365307/handwerker-verlassen-sich-diesmal-auf-ihre-fuee>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 18.09.2011

## Handwerker verlassen sich diesmal auf ihre Füße

iza Osnabrück

Osnabrück. Ein breites Feld von über 330 Teilnehmern beteiligte sich am 3. Osnabrücker Handwerkerlauf. Die Benefizveranstaltung wurde in diesem Jahr zugunsten der Don-Bosco-Jugendhilfe Osnabrück ausgetragen.



Getränke-Stützpunkt für die Handwerker-Läufer in der Osnabrücker Altstadt. Foto: Elvira Parton

Handwerker können nicht nur gut mit ihren Händen umgehen, sondern sind auch gut zu Fuß. Das zeigte das Teilnehmerfeld des Handwerkerlaufs, das von Jahr zu Jahr wächst. An der offenen Veranstaltung können sich auch Privatpersonen, Firmenteams und Kinder beteiligen. „Unter dem Motto ‚Handwerk bewegt‘ wollen wir zur Teilnahme am Breitensport aufrufen und gleichzeitig für eine gute Sache sammeln“, sagte Kerstin Majohann. Sie gehört zur PR-Gruppe der Kreishandwerkerschaft, die den Lauf um den Dom und durch die Altstadt organisiert. Bei trockenem Wetter und milden Temperaturen wimmelte es von Menschen an Start und Ziel auf der Domsfreiheit. Der Jüngste zählte sechs Jahre, bei den Senioren war eine ganze Riege beteiligt. Manche, wie der in Osnabrück lebende Amerikaner Joseph Kaiser, nutzten den Start als Warm-up: „Ich werde am kommenden Sonntag am Berlin-Marathon teilnehmen, das hier ist eine gute Vorbereitung.“

Vor Laufbeginn gab Trainerin Constanze Hünefeld vom Bühnenanhänger Anleitungen für Dehnübungen, dann schickte Kai Schaupmann die Läufer auf den Rundkurs. Die mit 3,3 Kilometern kürzere Strecke legte der Sieger Ulrich Pohl in 11.05 Minuten zurück, Lisa Thomas als schnellste Frau in 15,23 Minuten. Den Sieg über zehn Kilometer sicherte sich der Südafrikaner Josia Makgoadi aus dem Umfeld der Läufer um John McGurk in 33,56 Minuten, wobei er drei Minuten unter der Bestzeit des vergangenen Jahres blieb. Christin Kuhlgemeyer legte die Strecke in 38,23 Minuten zurück.

Nach dem Lauf konnten sich die Teilnehmer am Massagezelt der IKK entspannen. Für die Zuschauer hielt die Bäckerinnung Leckereien bereit. Die Veranstalter rechnen, die Don-Bosco-Jugendhilfe mit einem mittleren vierstelligen Betrag unterstützen zu können.

---

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.